

Hygienekonzept für Gottesdienste in der EFG Meppen, Baumschulenweg 10

Stand: 15.12.2020

- Das Gebäude wird nur mit korrekt sitzendem **Mund-Nase-Schutz** betreten. Der Schutz darf am Sitzplatz abgenommen werden. Sobald der Besucher sich vom Platz wegbewegt, wird er wieder getragen. Ausgenommen sind nur Kinder bis 6 Jahre und Besucher mit entspr. ärztlichem Attest.
- **Besucher mit Symptomen**, die auf eine COVID 19-Erkrankung deuten, dürfen das Gebäude nicht betreten, es sei denn, sie zeigen ein **aktuelles negatives Testergebnis** vor.
- Im Eingangsbereich sind **Abstandstreifen** auf dem Boden.
- Eine **Desinfektionssäule** steht bereit.
- Die **Garderobe** wird nicht benutzt.
- Der **Eltern-Kind-Raum** steht generell nicht zur Verfügung. Er kann bei Bedarf von Personen aus 1 Haushalt genutzt werden.
- Die Gottesdienstbesucher werden gebeten, sich vorher anzumelden, damit die **Anwesenheitsliste** zur Kontaktnachverfolgung vorbereitet werden kann. Für besondere Gottesdienste besteht Anmeldungspflicht. Ein Mitarbeiter im Eingangsbereich hakt die Besucher ab, die bereits angemeldet sind. Von allen unangemeldeten schreibt er die Kontaktdaten auf, mindestens Name und Telefonnummer. Diese Liste wird 3 Wochen lang aufbewahrt und danach vernichtet.
- Ein weiterer Mitarbeiter weist die **Sitzplätze** im Gottesdienstsaal zu. Personen aus einem Haushalt dürfen nebeneinander sitzen; zum nächsten Haushalt sind 3 Sitzplätze in der Reihe freizuhalten.
- Die **Stuhlreihen** stehen mit 1,60 m Abstand zueinander, so dass der Abstand nach vorn und hinten immer gewährt ist.
- Am **Technikpult** sitzen nur 1 Mitarbeiter bzw. 2 Mitarbeiter aus 1 Haushalt.
- Die **Seitenfenster** sind während des Gottesdienstes wenn möglich voll geöffnet, ansonsten etwa alle 20 Minuten für Stoßlüftung voll geöffnet. Die **Oberlichter** werden bei trockenem Wetter geöffnet. Bei direkter Sonneneinstrahlung werden sie geschlossen, damit die Präsentation des Beamers erkennbar bleibt.
- **Lieder** werden gesungen, sofern behördlich zugelassen, aber quantitativ reduziert. Wer Lieder mitsingen möchte, muss während des Singens seinen MN-Schutz wieder aufsetzen. Davon ausgenommen ist das Musikteam, das seinerseits in ausreichendem Abstand zueinander und zu den Besuchern aufgestellt ist.
- Während des Gottesdienstes gibt es für die Besucher **mündliche und schriftliche Hinweise** (Beamer-Folien) auf Hygieneregeln.
- **Kinderkirche (Kiki)**: Die Kinder verlassen den Gottesdienst nach einigen Minuten. Da es sich um eine weitgehend gleichbleibende Gruppe von meistens 2-6 Kindern handelt, dürfen diese sich während der Kiki auch näherkommen. Diese Nähe wird aber auf das Nötigste reduziert.
- Die **Kollekte** wird am Ausgang kontaktlos in zwei Körbchen eingesammelt.
- Beim **Verlassen des Saales** ist wiederum MN-Schutz zu tragen und auf ausreichend Abstand untereinander zu achten.
- **Gespräche** sollen nicht im Gebäude, sondern draußen geführt werden.
- **Kirchenkaffee** wird – wenn überhaupt – bei trockenem Wetter vor dem Gebäude ausgeteilt. Die Besucher bekommen ihr Getränk ausgehändigt und können mit ausreichend Abstand um Bistrotische herum stehen. Kirchenkaffee drinnen findet nicht statt.
- Der **Büchertisch** kann unter Einhaltung der Mindestabstände genutzt werden.
- An den Türen der **Toilettenräume** stehen Hinweise zur maximalen gleichzeitigen Benutzerzahl.
- Nach dem Gottesdienst wird der **Saal gelüftet**.
- Nach Verlassen der Besucher werden **benutzte Flächen und Türgriffe** im Haus desinfiziert.
- **Feier des Abendmahls**: Abendmahlsbrot wird mit Handschuhen in kleine Häppchen geschnitten und auf Tablett gelegt. Abendmahls-Einzelkelche stehen auf entspr. Tablett bereit. Die Besucher gehen mit aufgesetztem MN-Schutz haushalt- und reihenweise nach vorn, nehmen jeweils 1 Brotstückchen und 1 Einzelkelch und setzen sich damit auf ihren Platz. Während dieser Phase ist auf Abstände untereinander zu achten. Brot und Kelch werden gemeinsam eingenommen. Die benutzten Kelche werden nach dem Gottesdienst abgegeben und gewaschen.